

## BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 124/2019

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Stellenplan 2020</b>		
Datum <b>28.08.19</b>	Geschäftszeichen <b>1.2. Lie</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Anlage 1 Stellenplan 2020 Teil A Beamte</b> <b>Anlage 2 Stellenplan 2020 Teil B TB - TVöD SuED N</b> <b>Anlage 3 Stellenplan 2020 Teil B TB - TVöD</b> <b>Anlage 4 Stellenübersicht Beamte HH 2020</b> <b>Anlage 5 Stellenübersicht TB - TVöD</b> <b>Anlage 6 Stellenübersicht TB - TVöD SuED N</b>
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 1 - Zentraler Service</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Hauptausschuss	12.09.2019	zur Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

Nach den Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts sind der Stellenplan (Anlagen 1-3) und die Stellenübersichten (Anlagen 4-6) Anlagen des Haushaltsplans und werden für den Etat 2020 hiermit öffentlich eingebracht.

Die Darstellung der wesentlichen Änderungen in den Fachbereichen erfolgt aus Datenschutzgründen mit der Vorlage 124/2019/1 im nicht öffentlichen Teil. Dort besteht auch die Möglichkeit, dass die Fachbereichsleitungen nähere Erläuterungen zu den Bedarfen geben.

Der Stellenplan ist in die Abschnitte A. Beamte und B: Tarifbeschäftigte (unterteilt in Tarifbeschäftigte allgemein und Tarifbeschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst) untergliedert. Die Stellen für beurlaubte Mitarbeiter/innen sind in den Gesamtstellenzahlen nicht enthalten.

Der Stellenplan (Anlagen 1-3) zeigt die Stellenanzahl zum 01.01.2020 im Vergleich zum 01.01.2019 sowie die am 30.06.19 besetzten Stellen.

In den Stellenübersichten (Anlagen 4-6) sind die Stellenanteile in den jeweiligen Besoldungs- und Vergütungsgruppen den Produkten zugeordnet, so dass die personelle Ausstattung der Produkte transparent wird. Diese Stellenanteile werden in den Haushalt übernommen. Programmtechnisch sind Rundungsdifferenzen bis zu 0,02 möglich.

Die Gleichstellungsbeauftragte und der Personalrat wurden gemäß der gesetzlichen Vorschriften an dem Verfahren beteiligt. Die entsprechenden Stellungnahmen werden beigelegt bzw. zur Sitzung nachgereicht.

Die Gesamtzahl der Stellen verändert sich wie folgt:

<b>Stellenplan 2019 - Einbringung</b>	<b>267,54</b>
1. Änderungsliste Stellenplan 2019	2,90
Vorlage 079/2019	1,00
<b>Stellenplan 2019 – Abschluss</b>	<b>271,44</b>
<b>Stellenplan 2020 – Einbringung</b>	<b>276,86</b>

Die Veränderung von 5,42 Stellen resultieren zum einen aus politischen Beschlüssen hinsichtlich der Vergabestelle 1,00 Stellen (Vorlage 079/2019) und der Verlängerung von Verträgen der offenen Ganztags, insgesamt 1,00 Stellen (Vorlage 064/2019/1) und zum anderen aus Notwendigkeiten, die nachfolgend näher erläutert werden.

Fachbereich 1 – Zentrale Services + 1,00 Stellen

Durch Umsetzung einer/ eines Beschäftigten musste stellenplantechnisch eine vorhandene Stelle A12 einem anderen Fachbereich zugeordnet werden. Die entstandene Vakanz musste daher im Fachbereich 1 durch die Schaffung einer neuen Stelle A 9 g.D. ausgeglichen werden. Dort wurden Aufgaben im Zuge einer Umstrukturierung neu verteilt.

Fachbereich 2 – Immobilienmanagement + 4,00 Stellen

Für die Betreuung der Schulen werden zwei weitere Stellen im Bereich der Hausmeister benötigt. Ein Gutachten der KGSt definiert in einer Pauschalstellenbemessung (vgl. KGSt® B 5/2010: Hausmeisterdienste in Kommunen) die pro Hausmeister zu betreuenden Objektflächen. Ein Vergleich zu den derzeitigen betreuten Objektflächen pro Hausmeister, vorrangig im Schulbereich, hat gezeigt, dass ein dringender Nachsteuerungsbedarf besteht. Eine weitere Stelle unterstützt den Fachbereich bei der kaufmännischen und organisatorischen Abwicklung anstehender Projekte. Ebenfalls benötigt der Fachbereich einen Ingenieur mit der Fachrichtung technische Gebäudeausstattung. Diese Leistungen wurden bisher fremd vergeben und übersteigen finanziell die Kosten einer zukünftigen internen Abwicklung.

Fachbereich 4 – Jugend, Familie & Soziales +0,50 Stellen

Dieser Stellenanteil ist notwendig aufgrund von Umstrukturierungen und der damit verbundenen Zusammenlegung von Aufgabenbereichen.

Den Stellenneuschaffungen stehen auch Stellenreduzierungen in Höhe von 4,45 Stellen gegenüber, die teilweise die Neuschaffung der oben genannten Stellen kompensieren.

Unter Hinzurechnung von Stellenveränderungen; Ausweitung bestehender Teilzeitstellen ergibt sich in Summe die Veränderung von 5,42 Stellen im Stellenplan 2020 im Vergleich zum Stellenplan 2019.



Weitere Erläuterungen erfolgen aus Datenschutzgründen im nicht öffentlichen Teil mit der Vorlage 124/2019/1.

Die Bürgermeisterin  
gez. Grollmann-Mock